

## Skifreizeit 2020

Endlich war es soweit. In der Nacht vom 26.01.2020 auf den 27.01.2020 machte sich unsere Schule mit 30 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 6-10, sowie den vier Lehrkräften Lydia Bahr, Ralf Klippel, Carsten Völkerding und Florian Kruse auf den Weg in die Skifreizeit ins Österreichische Lofer. Dieses Gebiet eignet sich wie bereits vor 2 Jahren besonders gut für die vielen teilnehmenden Skineulinge.

Voller Zuversicht auf gute Schnee- und Pistenverhältnisse fuhren wir den langen 11-stündigen Reiseweg und kamen gegen Nachmittag im Skigebiet an. Nach der Skiausleihe fuhren wir direkt weiter zum Gasthof Friedlwirt, in welchem wir unsere Zimmer beziehen konnten. Den Abend ließen wir entspannt ausklingen.

Am nächsten Tag ging es nach einem ausgiebigen, leckeren Frühstück in das Skigebiet, wo uns anfangs noch die Sonne entgegenlachte. Wir übten viel und einigen gelang auch schon die ein oder andere kurze Abfahrt in „Pizzastellung“. Der Nachmittag machte uns leider aufgrund eines starken Gewitters einen Strich durch die Rechnung und so wärmten wir uns mit heißen Getränken auf, ehe der Rückweg zum Gasthof angetreten werden konnte. Am Abend verbrauchten aber auch die letzten ihre restlichen Kraftreserven beim gemeinsamen Kegelabend.

Der nächste Tag begann mit dem Blick auf eine weiße Winterlandschaft und leichtem Schneefall. Voll motiviert fuhren wir hoch ins Skigebiet auf den Gletscher. Dort übten alle an ihrer Technik und machten dabei große Fortschritte. Die geübteren Fahrer kamen dabei auf anderen Pisten auch auf ihre Kosten. Der Abend verlief im Gasthof in entspannter Runde.

Am letzten Tag bescherte der Wettergott uns Kaiserwetter. Blauer Himmel und ganztägiger Sonnenschein überstrahlte den Skitag. Alle machten große Fortschritte und haben sich stets verbessert, auch wenn das warme Klima einige überraschte. Viele der Schülerinnen und Schüler hätten nicht mit solchen Fortschritten gerechnet. Der Tag endete mit der obligatorischen Skitaufe, bei der jeder Einzelne einen Taufnamen erhielt und in die Gemeinschaft der Skifahrer aufgenommen wurde.

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück leider schon wieder mit vielen schönen und unvergesslichen Momenten im Gedächtnis nach Hause.

Ein großer Dank gilt auch unserem „schillerndsten Schneediamanten“ Mia-Paula, die das Lehrerteam immer unterstützte, wo sie nur konnte.